



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und
Fraktion (FREIE WÄHLER)

Baukindergeld noch vor der Bundestagswahl 2017

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass noch in der laufenden Legislaturperiode ein „Baukindergeld“ in Höhe von insgesamt bis zu 20.000 Euro pro Kind eingeführt wird.

Junge Familien erhalten über zehn Jahre hinweg jährlich 2.000 Euro für jedes im Haushalt wohnende Kind beim Bau oder Erwerb selbst genutzten Wohnraums.

Begründung:

Ministerpräsident Seehofer hat in seiner Regierungserklärung vom 28. September 2016 im Landtag die Einführung eines Baukindergeldes angekündigt, auch die CSU-Landtagsfraktion hat diese Forderung vergangene Woche verkündet.

Die Staatsregierung ist im Bundesrat vertreten, die CSU sitzt im Bund am Kabinetttisch. Da auch die Koalitionspartner CDU und SPD einem Baukindergeld positiv gegenüber stehen, muss die Staatsregierung unverzüglich dessen Umsetzung auf Bundesebene noch in dieser Wahlperiode in die Wege leiten. Ansonsten entsteht der Eindruck, dass der Ruf nach einer Neuauflage des Baukindergeldes lediglich eine leere Forderung im Zuge des aufflammenden Bundestagswahlkampfes ist.

Das Baukindergeld ist sowohl bau- als auch familienpolitisch äußerst sinnvoll. Der Wohnungsbau wird angekurbelt und junge Familien erhalten einen starken Anreiz, sich eigenen Wohnraum zu schaffen. Hier hat Deutschland eindeutig Nachholbedarf: Die Wohneigentumsquote liegt bei lediglich 51,9 Prozent, europaweit hat nur die Schweiz eine niedrigere Quote. Dabei ist Wohneigentum eine der besten Vorsorgemaßnahmen gegen drohende Altersarmut. Eine Förderung in Höhe von 20.000 Euro pro Kind ist eine kraftvolle Unterstützung für junge Familien.